Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 8

Artikel: De Neust vo de Landesusstellig

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473500

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Losverkäufer Nach einer Radierung von G. Rabinovitch.

Jä soo!

Bevor ich letzten Sonntag Skifahren ging, telephonierte ich in ein abseits gelegenes Dorf im Appenzell. «Erlaubed-Sie, händ Sie bi Ihne gueti Schneeverhältnis?»

Zürich!

Chopf uf! de Chumber und d'Sorge vergesse, zum Hegi is Helmhus go Guetzli esse! Helmhaus-Konditorei-Café E. Hegetschweiler, Zürich. Die Frau, die das Telephon abnahm, verstand aber nur das letztere Wort, und schreit ins Telephon: «Ich han überhaupt keis Verhältnis, ich bin e serieusi Frau, verstöhnd Sie mich!»

Sako

De Neust vo de Landesusstellig

Familie Bünzli hat jüngst gedruckte Einladungskarten versandt; sie lud ohne nähere Bezeichnung zur Landesusstellig im Hause Bünzli ein.

Wir kamen und staunten: Vier

Ringe wurden gewechselt und zwei glückliche Verlobungspaare strahlten uns entgegen!

Ein feudales Essen mit gutem Wein ließ uns die Großzügigkeit und Reichhaltigkeit der kommenden wirklichen Landesausstellung vorausahnen. Weha

